

Reisemobil Union e.V.

Dachverband der Reisemobilfahre



Winfried Krag - Präsident - Wiedstraße 1 - 41540 Dormagen

Bundeskanzleramt
Bundeskanzlerin
Frau Angela Merkel
Willy-Brandt-Straße 1
10557Berlin

Winfried Krag
Wiedstraße 1
41540 Dormagen
Tel: 02133-62404
praesident@reisemobil-union.de

Dormagen, den 29.10.2020

Reisemobile sind Hygieneorte und keine Virenschleudern

Sehr geehrte Frau Bundeskanzlerin,

man kommt aus dem Kopfschütteln kaum noch heraus: Während der Deutsche Bundestag am gestrigen Donnerstag in Berlin über die Beschlüsse der Bund-Länder-Kommission von Mittwoch diskutieren durfte, da begann im schönen Erfurt die Messe "Reisen & Caravan". Oder, sagen wir es mal deutlich: Während Deutschlands Gastwirte, Hoteliers und Stellplatzbetreiber sich auf den angekündigten Lockdown zum 2. November vorbereiten müssen, können sich bis zum 1. November bis zu 5000 Menschen zeitgleich über attraktive Reiseziele informieren oder sich am Anblick heraus geputzter Reisemobile erfreuen.

Apropos Reisemobile: Mit Schreiben vom 23.04.2020 habe ich Ihnen den Urlaub mit einem Reisemobil erläutert. Reisemobil sind autark unterwegs und erzeugen keine direkten (wie in Hotels unvermeidbar) Sozialkontakte. Das Mobil mit eigenem Bett, eigenem Wohnzimmer und eigenem Bad sowie eigener Küche und ist komplett autark. Wie ein Haus nur mobil. Warum wird diese hygienische Reiseform verboten?

Reisemobilisten brauchen für sich und ihre Fahrzeuge einzig Übernachtungsplätze sowie Ver- und Entsorgungsmöglichkeiten. Jetzt sollen ab den 2. November auch die Reisemobil-Stellplätze wieder geschlossen werden so dass auch kleinste Ausflüge unmöglich sind. Stellplätze haben in den zurück liegenden Monaten ein hervorragendes Konzept erarbeitet, um die Regeln einzuhalten.

Mir ist auch kein Fall bekannt, wo es zu vermehrten Ansteckungen kam. Natürlich sind die täglich neuen Infektionszahlen erschreckend, man sollte aber doch bitte da ansetzen, wo sie entstehen. Durch den „pauschalen“, neuen Lockdown wird der Reisemobil-Tourismus, ein bisher funktionierender Wirtschaftsbereich, der „den Laden am Laufen hält“, ohne Schuld gefährdet und

zudem treibt diese von der Regierung verordnete Geiselhaft auch die Stellplatzbetreiber, die sich mehrheitlich vorbildlich auf die neue Hygieneordnung eingestellt haben, in den Ruin! Oder erhalten Sie auch eine Entschädigung von 75% der Einnahmen des Vorjahres?

Deshalb meine Bitte, **nein meine Forderung**: Das Fahren mit und das Übernachten in Reisemobilen weiter zu ermöglichen! Oder steht als nächster Punkt die Einstellung jeglichen Individualverkehrs auf der Tagesordnung?

Ich appelliere an Ihren gesunden Menschenverstand. Sie sollten mehr auf die Eigenverantwortung aufgeklärter Menschen setzen. Und wenn dies nicht möglich ist, dann diejenigen konsequent mit aller Schärfe zur Verantwortung heranziehen, die den Virus nicht ernst nehmen und uns mit ihrem fahrlässigen Verhalten gefährden. Das ist allemal besser als die gesamte Wirtschaft und (um im Bild zu bleiben) unsere Reisemobile unkontrolliert vor die Wand zu fahren.

Herzlichst,



Winfried Krag

Präsident der Reisemobil-Union

Europas größter nationaler Dachverband von Reisemobilisten

Amtsgericht Braunschweig

Bankverbindung: Deutsche Skatbank
IBAN DE 95 8306 5408 0004 171470
BIC: GENO DEF1 SLR